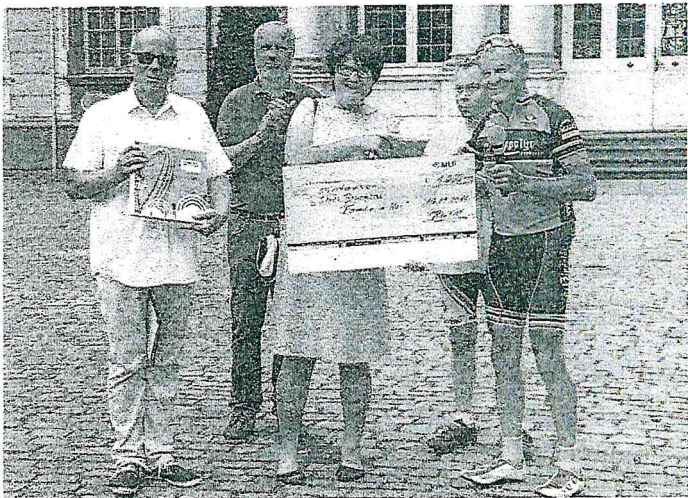


## Radeln gegen Leukämie

### Benefizradtour „Radtreff Rhein-Neckar“ – Station in Bruchsal

Rund 300 Rennradfahrer machten am Sonntag Halt am Bruchsaler Schloss bei der jährlichen Benefizradtour „Radtreff Rhein-Neckar“ mit Start in Nußloch. Die Stadt Bruchsal hatte zur Mittagsrast auf der fast 130 Kilometer langen Runde eingeladen und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick wies den Radfahrern persönlich den Weg in den Ehrenhof des Schlosses. Das Radsportteam Kraichgau hatte die Verpflegung übernommen und bewirtete mit 20 Vereinsmitgliedern die Sportkollegen aufs Beste. In ihrem Gruß an die Radsportler wies die Oberbürgermeisterin hin auf den Charakter Bruchsals als radsportbegeisterte Stadt, die sowohl dem Radrennsport verbunden ist, aber genauso dem Alltagsradeln. Dies zeige die derzeitige Initiative „Stadtradeln“. „Bei diesem Projekt verzichten die Teilnehmer auf das Autofahren“, sagte Petzold-Schick. „Insgesamt sind Bruchsaler Einwohner in der zurückliegende Woche schon fast 10.000 Kilometer geradelt.“

Durch Startgelder und Spenden sowie mit Hilfe der Manfred-Lautenschläger-Stiftung wird beim „Radtreff Rhein-Neckar“ auch in diesem Jahr wieder ein Erlös von rund 50.000 Euro erwartet. Die Benefiztours unterstützen insbesondere den Kampf gegen die Blutkrankheit Leukämie bei Kindern. 1.000 Euro blieben gleich in Bruchsal für den Fonds „Familien in Not“. Drehorgelspieler mit Instrumenten aus dem Museum für mechanische Musikinstrumente im Bruchsaler Schloss unterhielten die Radsportler mit flotten Melodien. art



Freude über den symbolischen Scheck zu Gunsten von „Familien in Not“: Frank Eckert (Schul- und Sportamt der Stadt Bruchsal), Klaus Mohr (Vorsitzender Radsportteam Kraichgau), Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Bernd Essert (Radsportteam Kraichgau), Rolf Heutling (Organisation „Radtreff Rhein-Neckar“).

Foto: Stock